



---

Jahresabschluss 31.03.2025

FN 293386a

---

FIRMA

FRM Unternehmens- und Projekt-  
beteiligungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Dr. Franz Mittendorfer, LL.M., geb 07.05.1962  
am 19.09.2025

PRÜFWERT: 6f54f458e678f6e681cd383374666d4e

## Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

|  | in EUR            | Vorjahr in TEUR |
|--|-------------------|-----------------|
| <b>AKTIVA</b>  | <b>994.108,57</b> | <b>1.153</b>    |
| <b>Anlagevermögen</b>                                    | <b>0,00</b>       | <b>0</b>        |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                        | 0,00              | 0               |
| Sachanlagen  | 0,00              | 0               |
| Finanzanlagen  | 0,00              | 0               |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                    | <b>994.108,57</b> | <b>1.153</b>    |
| Vorräte  | 0,00              | 0               |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände            | 220.724,77        | 11              |
| Wertpapiere und Anteile                                  | 249.999,88        | 0               |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten    | 523.383,92        | 1.142           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                               | 0,00              | 0               |
| Aktive latente Steuern                                   | 0,00              | 0               |
| <b>PASSIVA</b>   | <b>994.108,57</b> | <b>1.153</b>    |
| <b>Eigenkapital</b>                                      | <b>483.528,61</b> | <b>666</b>      |
| eingefordertes Stammkapital                              | 17.500,00         | 18              |
| <i>Stammkapital</i>                                      | 35.000,00         | 35              |
| <i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i> | -17.500,00        | -18             |
| <i>davon eingezahlt</i>                                  | 17.500,00         | 18              |
| Kapitalrücklagen   | 0,00              | 0               |
| Gewinnrücklagen  | 0,00              | 0               |
| Bilanzgewinn   | 466.028,61        | 648             |
| <i>davon Gewinnvortrag</i>                               | 648.177,05        | 662             |
| Rückstellungen   | 11.000,00         | 5               |
| Verbindlichkeiten  | 499.579,96        | 482             |
| Rechnungsabgrenzungsposten                               | 0,00              | 0               |

## offenzulegender Anhang

---

### **Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):**

*Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.*

*Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.*

*Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.*

*Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.*

*Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im laufenden Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.*

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

*Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.*

*Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.*

*Bei der Bemessung der Rückstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste berücksichtigt.*

*Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.*

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

*Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.*

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

*Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.*

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Einfluss auf die Vermögens,- Finanz- und Ertragslage:

### **Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):**

0